

**Informationsbroschüre  
Passerelle-Studium**

**für Sozialpädagogik HF  
und  
Kindererziehung HF**

**Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit  
mit den Studienrichtungen  
Sozialarbeit und Soziokultur**

## Inhaltsverzeichnis

1. Die Passerelle: das Wichtigste in Kürze .....	3
1.1. Wer profitiert von der Passerelle? .....	3
1.2. Wie lange dauert das Studium? .....	3
1.3. Mit welchen Kosten ist zu rechnen? .....	3
2. Der Weg an die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit: das Aufnahmeverfahren .....	4
3. Optionen der Praxisausbildung .....	4
3.1. Aufgaben und Tätigkeiten .....	4
3.1.1. Sozialarbeit .....	4
3.1.2. Soziokultur .....	4
4. Die Phasen des Studiums: ECTS-Credits .....	5
5. Die Module: Angebot und Durchführung .....	6
5.1. Welche Module werden angeboten? .....	6
5.2. An welchen Tagen werden Module angeboten? .....	6
6. Kontakt .....	6

## 1. Die Passerelle: das Wichtigste in Kürze

Die Passerelle ist ein wichtiger Baustein bei der Realisierung der Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Berufsrichtungen in der Sozialen Arbeit.

### 1.1. Wer profitiert von der Passerelle?

- Personen, die über ein Diplom einer Höheren Fachschule (HF) für Sozialpädagogik verfügen und
- Personen, die über ein Diplom einer Höheren Fachschule (HF) für Kindererziehung verfügen.

### 1.2. Wie lange dauert das Studium?

- Je nach gewählter Intensität dauert das Studium **zweieinhalb bis vier Jahre**.
- Module können an **einem bis vier Tagen pro Woche** belegt werden.

### 1.3. Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Gebühren	
einmalig	CHF
Anmeldung Aufnahmeverfahren (Einschreibengebühr)	450.--
HSLU-Studierenden-Card (Studierendenausweis)	50.--
Diplom	220.--

pro Semester	CHF
Semestergebühr	800.--
Prüfungsgebühren	150.--
Dienstleistungspauschale (gem. Gebührenordnung) CHF 2.--/eingeschriebener ECTS-Punkt)	
Gebühren Hochschulsport	25.--
Studierendenorganisation VESTA	10.--

(Stand Februar 2022)

## 2. Der Weg an die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit: das Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren für die Passerelle ist identisch mit demjenigen des Bachelor-Studiums und wird auf der Homepage (<https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/studium/bachelor/soziale-arbeit/zulassung/>) näher beschrieben.

### Allgemein ist folgendes zu beachten:

- Der Besuch einer **Info-Veranstaltung Bachelor** der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ist unumgänglich für die Anmeldung. Nur dort erhalten Sie sämtliche Informationen zur Anmeldung zum Aufnahmeverfahren.
- Nach der Info-Veranstaltung Bachelor besteht die Möglichkeit, an einem **Schnuppertag** teilzunehmen.
- Die Daten der Info-Veranstaltungen Bachelor und der Schnuppertage werden in der Agenda auf der Website (<https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/agenda/#?filters=102>) publiziert.

## 3. Optionen der Praxisausbildung

Die Praxisausbildung besteht aus einem Praktikum und nach Wahl aus einem Praxisprojekt. Das Praktikum wird mit einem Arbeitspensum zwischen 60 und 80% absolviert.

Studierende, welche bereits während dem Studium im Sozialbereich arbeiten, können auf Gesuch hin das Praktikum am bisherigen Arbeitsort absolvieren, sofern sozialarbeiterische/soziokulturelle Tätigkeiten ausgeübt werden und Auftrag, Zielsetzungen und Arbeitsmethoden den Anforderungen einer Ausbildungsorganisation entsprechen und eine berufsfeldspezifische Praxisausbildung in der gewählten Studienrichtung gewährleistet ist. Eine Festanstellung von mindestens 50% im Berufsfeld der gewählten Studienrichtung sowie die Zusicherung einer qualifizierten Begleitung vor Ort sind dafür erforderlich.

Die Bedingungen zum Praktikumsplatz entnehmen Sie bitte der «Infobroschüre für die Praxisausbildung in Sozialer Arbeit – Für Studierende, Praxisausbildende und Praxisorganisationen» auf unserer Webseite (<https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/studium/bachelor/soziale-arbeit/praxisausbildung/>).

### 3.1. Aufgaben und Tätigkeiten

Als spezifische Aufgaben und Tätigkeiten der gewählten Vertiefungsrichtung gelten:

#### 3.1.1. Sozialarbeit

- Die Beratung und Unterstützung von Einzelpersonen, Familien und Gruppen bei persönlichen Problemen, bei Fragen der Lebensbewältigung und Lebensgestaltung.
- Die Erschliessung und Vermittlung materieller und immaterieller Ressourcen.
- Die Durchführung von Abklärungen und Massnahmen im Auftrag von Behörden.
- Die Vertretung von Interessen Benachteiligter und die Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungserbringern.

#### 3.1.2. Soziokultur

- Die Unterstützung und Ermächtigung von Interessentengruppen oder Teilen der Bevölkerung bei der Erschliessung und Mitgestaltung von öffentlichen Räumen oder bei der aktiven Teilnahme an Projekten und Initiativen.
- Die Förderung des Austausches zwischen unterschiedlichen kulturellen Lebenswelten.
- Vermittlung bei latenten und manifesten Konflikten unterschiedlicher Gruppierungen in einem Gemeinwesen.
- Gesundheitsförderung und Prävention.

#### 4. Die Phasen des Studiums: ECTS-Credits

Studierenden mit einem HF-Diplom in Sozialpädagogik oder Kindererziehung werden **pauschal 60 ECTS-Punkte** aus ihrer Vorbildung an das Studium angerechnet, so dass sie im Rahmen des Bachelor-Studiums noch **120 credit points (CP)** erwerben müssen. Diese verteilen sich auf die verschiedenen Phasen des Studiums wie folgt:

<b>Grundstudium (drei Module à 6 ECTS-Credits)</b>	<b>ECTS-Credits</b>				
Module:	<b>18</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 023 Recht und Normen der Sozialen Arbeit</li> <li>- 028 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit</li> <li>- + ein Grundlagenmodul aus der folgenden Auswahl:</li> <li>- 022 Lebensphasen und Sozialräume</li> <li>- 024 Interaktion und Kommunikation</li> <li>- 025 Wirtschaftsentwicklung und Arbeitswelten</li> <li>- 026 Sozialstaat und Sozialwesen</li> <li>- 027 Gesellschaftlicher Wandel und Integration</li> </ul>					
<b>Hauptstudium</b>					
<b>Methodische Pflichtmodule</b>	<b>27</b>				
<u>Module der Sozialarbeit</u> (à je 6 ECTS-Credits): <ul style="list-style-type: none"> <li>- 102 Kernkompetenzen des sozialarbeiterischen Handelns</li> <li>- 103 Projektmethodik Sozialarbeit</li> <li>- 104 Sozialarbeit im rechtlichen, institutionellen und organisatorischen Kontext</li> <li>- 106 Sozialarbeit und Soziale Sicherung</li> <li>- Fallwerkstatt Sozialarbeit (3 ECTS-Credits)</li> </ul>					
<u>Module der Soziokultur</u> (à je 6 ECTS-Credits): <ul style="list-style-type: none"> <li>- 202 Kernkompetenzen des soziokulturellen Handelns</li> <li>- 203 Integrale Projektmethodik</li> <li>- 204 Partizipation und partizipative Prozesse</li> <li>- 205 Kultur und kulturelle Vermittlung</li> <li>- Fallwerkstatt Soziokultur (3 ECTS-Credits)</li> </ul>					
<b>Praxisausbildung</b>	<b>36</b>				
Varianten Praxisausbildung: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">a) Praktikum (Modul 100/200)</td> <td style="text-align: right;">36 ECTS-Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">b) Praktikum (Modul 100/200) und Praxisprojekt (Modul 101/201)</td> <td style="text-align: right;">30 ECTS-Credits 6 ECTS-Credits</td> </tr> </table>	a) Praktikum (Modul 100/200)	36 ECTS-Credits	b) Praktikum (Modul 100/200) und Praxisprojekt (Modul 101/201)	30 ECTS-Credits 6 ECTS-Credits	
a) Praktikum (Modul 100/200)	36 ECTS-Credits				
b) Praktikum (Modul 100/200) und Praxisprojekt (Modul 101/201)	30 ECTS-Credits 6 ECTS-Credits				
<b>Wahlpflichtmodule (R-Module)</b>	<b>27</b>				
<b>Abschlussmodule</b>	<b>12</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 372 Bachelor-Kolloquium 6 ECTS-Credits</li> <li>- 382 Bachelor-Arbeit 6 ECTS-Credits</li> </ul>					
	<b>120</b>				

## 5. Die Module: Angebot und Durchführung

### 5.1. Welche Module werden angeboten?

- Das Modulangebot sowie die nähere Beschreibung aller Module sind im Studienführer oder auf der Website (<https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/studium/bachelor/soziale-arbeit/>), Links und Downloads) aufgeführt resp. beschrieben.
- Im Passerelle-Studium sind die Pflichtmodule (core courses) für das Grundstudium sowie für das Hauptstudium definiert (vgl. oben). Die Module im Wahlpflichtbereich (related courses) können frei gewählt werden.

### 5.2. An welchen Tagen werden Module angeboten?

- Die Module werden jeweils von Montag bis Freitag angeboten.
- Das Angebot der Module sowie die Tage, an denen die Pflicht- und Wahlpflichtmodule stattfinden, variieren von Semester zu Semester. Eine detaillierte Übersicht pro Studienjahr ist im Studienführer abgebildet.
- Die Durchführung eines Moduls hängt von der Anzahl Anmeldungen ab.

## 6. Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Rolf Willa, Administration Ressort Zulassung ([rolf.willa@hslu.ch](mailto:rolf.willa@hslu.ch)) oder 041 367 48 40)
- Prof. Sabine Rimmele ([sabine.rimmele@hslu.ch](mailto:sabine.rimmele@hslu.ch))

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Ressort Zulassung  
Werftestrasse 1  
Postfach  
6002 Luzern

<https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/studium/>